



YANNICK SCHERTHAN
BRITTA MENTZEL

DEUTSCHLAND

*Eine romantische Reise durch
unsere schönsten Landschaften*

FREDERKING & THALER



RÜGEN

EINE KÜSTE WIE GEMALT

Es gibt zwar nicht das eine Buch, mit dem alle Welt Rügen verbindet – aber es gibt das eine Bild, das für die einmalige Schönheit der Insel steht. Mit den »Kreidefelsen auf Rügen« hat der Greifswalder Maler Caspar David Friedrich der größten deutschen Ostseeinsel ein Denkmal gesetzt. Gleichermäßen in Kunstbänden wie auf Kaffeetaschen kopiert, gilt das Bild als Inbegriff der Deutschen Romantik. Eine Wiedergabe tatsächlicher Klippenphysiognomie ist das Werk, das heute im Kunst Museum Winterthur hängt, übrigens nicht. Caspar David Friedrich hat sich 1818 die künstlerische Freiheit genommen, die Felsen der Großen und der Kleinen Stubbenkammer miteinander zu kombinieren. Anders als lange angenommen handelt es sich nicht um die Wissower Klinken, jene markante Felsformation, die im Februar 2005 in die Ostsee rutschte, im Gepäck 50 000 Kubikmeter Kreide. Zu Zeiten von Caspar David Friedrich existierten die Wissower Klinken noch gar nicht – sie entstanden erst später auf dem Wege, auf dem sie dann auch wieder von der Bildfläche verschwanden: durch Erosion.

Ob sich der Künstler bewusst war, dass er mit diesem Gemälde ein Sehnsuchtsmotiv schuf, das auch noch zwei Jahrhunderte später funktioniert? Er selbst kannte die Insel von frühen Wanderungen seit 1802, auch seine Hochzeitsreise führte im Sommer 1818 nach Rügen. Möglicherweise zeigt das Bild das frisch vermählte Paar und verschmilzt wie mit den zwei zusammengefüigten Felsen auch zwei Ereignisse miteinander. Denn bei dem ängstlich am Abgrund knienden Mann könnte es sich um den Maler selbst handeln, der sich zu seinem Freund Friedrich Gotthelf Kummer beugt, der 1815 beim Klettern in den Kreide-

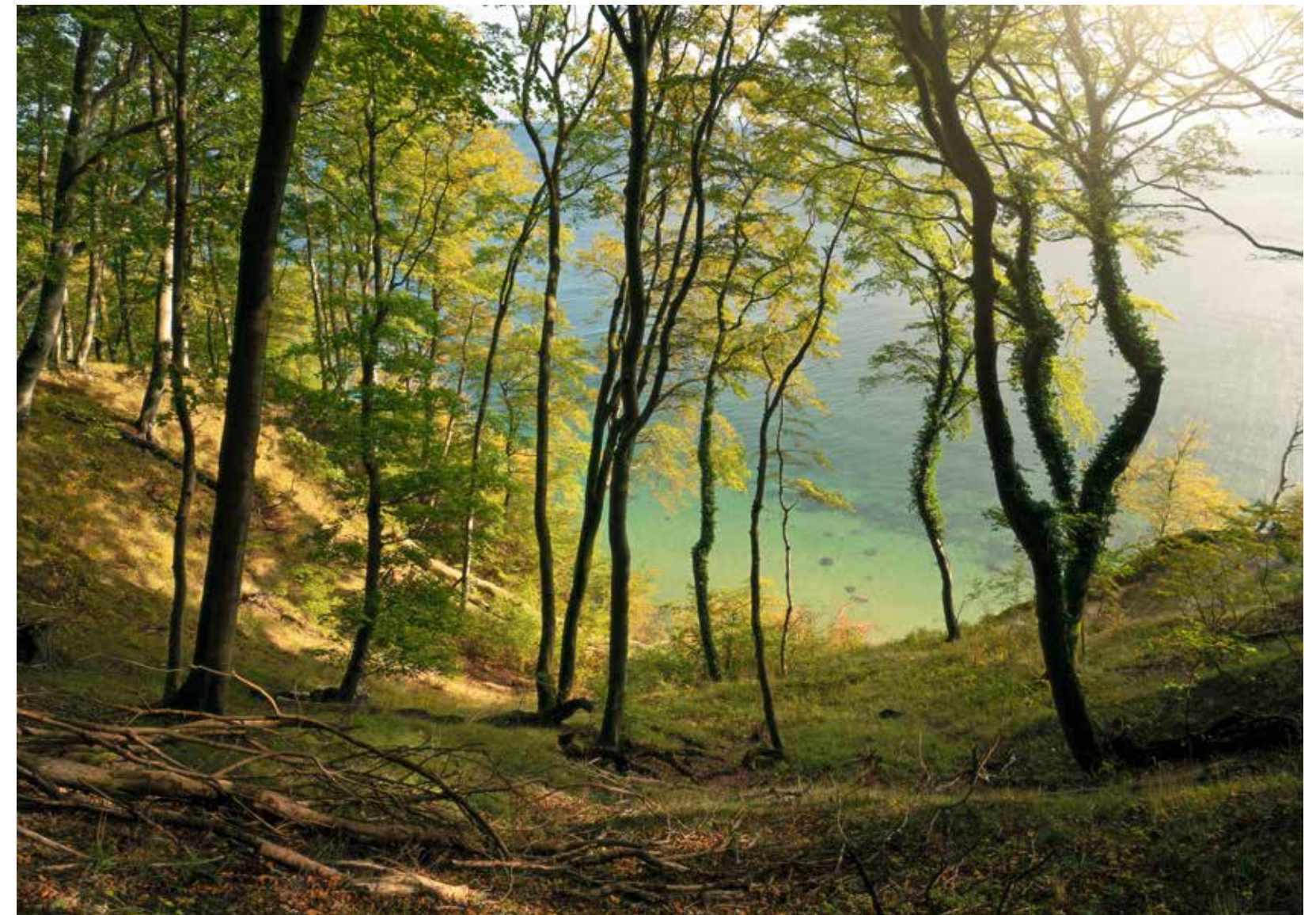
SAGENUMWOBEN sind die vergleichsweise kleinen Buchenwälder auf Rügen. Sie sind seit 2011 als Weltnaturerbe gelistet.

felsen in eine missliche Lage geraten war. Die Dramatik der Rügener Kontraste – Klippenweiß, Buchengrün und Meerblau – überstrahlt die menschlichen Unzulänglichkeiten aber damals wie heute.

Übrigens sind nicht etwa die schroffen Kreidefelsen, sondern die vergleichsweise kleinen Buchenwälder auf Rügen seit 2011 als Weltnaturerbe gelistet. Obwohl sie nur eine Fläche von knapp 500 Hektar bedecken, gelten sie als der größte zusammenhängende Bestand alter Buchen im baltischen Raum. Manche Teile des Gebiets sind, auch weil sie die steile Küste vorm Kahlschlag schützte, seit mehr als 200 Jahren nahezu unberührt, beispielsweise nahe der Oberförsterei Werder, nicht weit von Sassnitz entfernt. Bei fast einer Million Menschen, die jedes Jahr den Nationalpark Jasmund besuchen, erscheinen diese Urwaldrelikte beinahe wie ein Wunder. Oder es sind auch in diesem Fall die Klippen, die andere Parkteile vor Ansturm bewahren, weil sie derart prunken. Ab 2023 mit einer – nicht unumstrittenen – neuen Attraktion, die aber auch den Besucherdruck von Königsstuhl und Königsgrab nehmen soll. Der Königsweg bietet als schwebende Aussichtsplattform auf 118 Metern Höhe einen neuen Blick auf Küste und Kliffhangwälder.

EIN KÄMPFER UND EIN DICHTER

Zum Kreis des freiheitlich-national eingestellten Caspar David Friedrich gehörte auch Ernst Moritz Arndt, 1769 in Groß Schoritz auf Rügen geboren. Mit nur fünf Lebensjahren Altersunterschied waren sie nicht nur Zeit-, sondern auch Heimat- und sogar Gesinnungsgenossen. Aber während Friedrichs Bilder gewissermaßen die deutsche Befindlichkeit tapezieren, vermag Arndt bis heute die Gemüter zu erhitzen. Das liegt zum einen an seinen antisemitischen Ausritten, zum ande-



ren an der stramm deutschen Linie, die er nach den Napoleonischen Befreiungskriegen vertrat. Letztere lässt sich auch dadurch erklären, dass Arndt zur Flucht nach Schweden gezwungen war, Ersteres relativiert sich zumindest insofern, als der Schriftsteller als Abgeordneter der Frankfurter Nationalversammlung 1848/49 die rechtliche Gleichstellung aller Religionen mit auf den Weg brachte.

Als Kind des Bauern Ludwig Nikolaus Arndt, der sich erst kurz vor der Geburt des Sohnes aus der Leibeigenschaft loskaufen konnte und als Gutsinspektor arbeitete, wuchs Ernst Moritz sozusagen zwischen den Klassen auf. Das mag sein feines Gespür für soziale Ungerech-

tigkeit und die zuweilen derbe Sprache erklären. Und andererseits war er sich des Privilegs von Bildung bewusst. Als Dozent für Philosophie und Geschichte an der Universität Greifswald schrieb er ein Buch gegen die Leibeigenschaft, die bald darauf in Vorpommern Geschichte war. Die erste Hälfte seines langen Lebens verbrachte Arndt in Vorpommern, die zweite am Rhein, in Bonn. Von dort reiste er in Gedanken und Gedichten wehmütig zurück ans Meer: »O Land der dunklen Haine,/O Glanz der blauen See,/O Eiland, das ich meine,/Wie thut's nach dir mir weh!/Nach Fluchten und nach Zügen/Weit über Land und Meer,/Mein trautes Ländchen Rügen,/Wie mahnst du mich so sehr!«





KÖNIGLICHE RUNDE

Nur 22 Minuten soll der großgewachsene Ludwig als fünfzehnjähriger Kronprinz gebraucht haben, um den Alpsee zu durchschwimmen. Einen Eindruck von dieser Leistung kann man sich auf einer etwa zweistündigen Wanderung entlang des Ufers machen. Gut fünf Kilometer misst die Strecke rund um das königliche Ruder- und Angelrevier. Im November 1865, da war König Max schon gestorben und Ludwig der neue Regent, wurde nach einem Feuerwerk die Ankunft des Schwanenritters Lohengrin im nachgebildeten Schwanenkahn zu Wagnerklängen aufgeführt. Ludwig war begeistert!



EIN ORT FÜR ROMANZEN Die beiden großen Dichter der Romantik, Friedrich Hölderlin und Joseph von Eichendorff, haben ihr Herz an Heidelberg verloren. △△

SMARAGDGRÜN UND GLETSCHERKALT Der Eibsee liegt verwunschen zu Füßen der Berge und des Märchenschlosses Neuschwanstein. <△



TEUFELSMAUER Die Kette bizarr geformter, einzelnstehender Sandsteinfelsen ist der Sage nach ein Werk des Teufels.

WINTERWUNDERWELT Eine Bahnfahrt mit der Brockenbahn durch den schneereichen Oberharz ist ein besonderes Erlebnis. [▷](#)



Yannick Scherthan, Britta Mentzel

DEUTSCHLAND

Eine romantische Reise durch
unsere schönsten Landschaften

192 Seiten | ca. 200 Abbildungen

Format 26,8 x 28,9 cm | Hardcover | Leinenersatzstoff

€ [D] 45,00 | € [A] 46,30 | sFr. 58,50

ISBN: 978-3-95416-399-1

WG: 351

Auslieferungstermin: März 2024

DEUTSCHLAND – EIN BILDERMÄRCHEN

Deutschland ist nicht nur Land der Dichter und Denker, sondern auch der reisenden Poeten. Dieser Bildband nimmt Sie mit auf eine ganz besondere Deutschlandreise: zu ikonischen Naturlandschaften, die bereits deutsche Geistesgrößen zu ihren Meisterwerken inspiriert haben. Von der Küste des Schimmelreiters über den Harz, wo Goethes Hexen tanzen, bis in die Alpenregion der roten Rehe und blauen Reiter. Mit inspirierenden Entdeckungsvorschlägen und stimmungsvollen Bildern, die den Geist der Zeit und die Seele Deutschlands einfangen.

FREDERKING & THALER

YANNICK SCHERTHAN
BRITTA MENTZEL

DEUTSCHLAND

